

10. Die Krystalldrusen und ihre Lagerung bei *Lichtensteinia* und verwandten südafrikanischen Gattungen sprechen nebst anderen morphologischen Merkmalen für eine Verbindung dieser Gattungen mit den *Saniculeae*.

11. Der *Scandix*-Typus, welcher in ungefähr 40 Arten, die auf etwa 10 Gattungen (je nach deren engerer oder weiterer Fassung) vertheilt sind, nachgewiesen wurde, ist durch das Auftreten meist einfacher Krystalle in mehreren Zellschichten längs der Commissur und um den Carpophor charakterisirt. Keine untersuchte echte *Scandicineen*-Frucht zeigte diesbezüglich eine Ausnahme.

12. Dieser Typus der Krystalllagerung ist ausschlaggebend für die Vereinigung der *Caucalineae* (*Caucalis*, *Torilis*, *Turgenia*) mit den *Scandicineen*.

13. Zur Subtribus *Euscandicineae* gehören bis jetzt nach den vorliegenden Untersuchungen: *Chaerophyllum*, *Physocaulus*, *Scandix*, *Myrrhis*, *Biasolettia*, *Anthriscus*; zur Subtribus *Caucalineae*: *Caucalis*, *Torilis*, *Turgenia*.

14. *Daucus pulcherrimus* Koch und *D. Bessarabicus* DC. sind der Gattung *Caucalis* zu restituiren unter der Bezeichnung *C. orientalis* L. und *C. litoralis* M. Bieb.

15. Eine Zusammenfassung der beiden Tribus *Hydro-Mulineae* und *Saniculeae* unter einem der eingeführten Namen (*Heterosciadiae Hydrocotyleae*) entspricht nicht dem natürlichen System; ebenso wenig lassen sich alle Gruppen der *Umbelliferen* mit pericarpalen Calciumoxalatkrystallen in eine höhere Einheit zusammenfassen.

Botanische Gärten und Institute.

Engler, A., Der Königl. Botanische Garten und das Botanische Museum zu Berlin im Etatsjahr 1893/94. 8°. 12 pp. Berlin 1894.

Enthält zunächst vom Botanischen Garten und dann vom Botanischen Museum Mittheilungen über Personalveränderungen sowie über die wichtigsten neuen Erwerbungen, dann eine kurze Mittheilung über die Benutzung des Laboratoriums und endlich ein Verzeichniss der wissenschaftlichen Arbeiten, die von den Beamten des Museums und anderen Botanikern in demselben angefertigt wurden.

Höck (Luckenwalde).

Hildebrand, F., Ueber die Samen-Verzeichnisse der botanischen Gärten. 8°. 11 pp. Freiburg 1894.

Einige in der Praxis bei Aufstellung der Samenverzeichnisse zu beachtende Punkte werden vom Verf. zusammengestellt. So warnt er z. B. vor der Aufnahme nicht keimfähiger Samen. Oft sind die Samen ganz falsch bestimmt. Bei zu treffenden Auswahlen sollten gemeine Pflanzen ganz fehlen. Die Anordnung der Ver-

zeichnungen ist zu verschieden und wird gar benutzt, um persönliche Ansichten über das System zur Geltung zu bringen.

Höck (Luckenwalde).

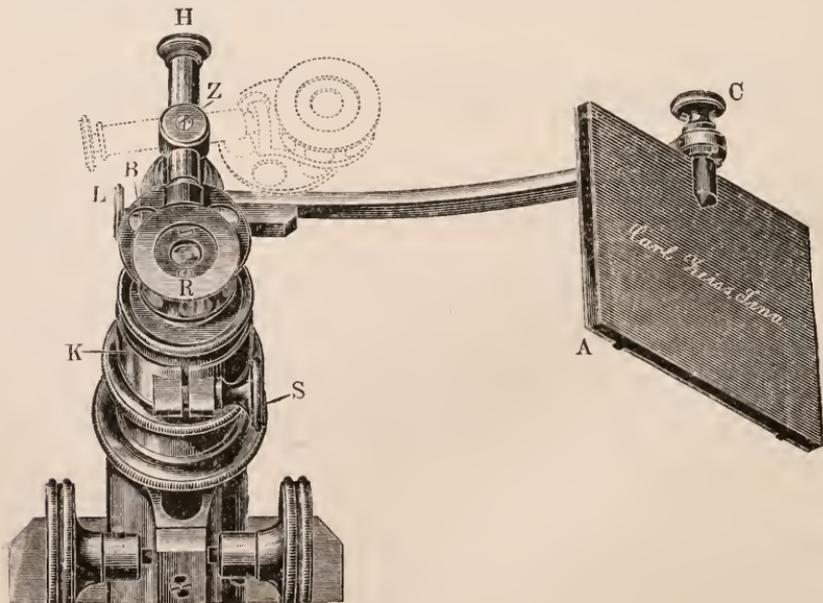
Catalogue des graines récoltées en 1894 dans le jardin botanique de la ville de Bordeaux. Année XXXII. 4°. 21 pp. Bordeaux (impr. Gounouilhou) 1894.

Pax, F., Führer durch den königl. botanischen Garten der Universität Breslau. 8°. 63 pp. Mit 1 Plan. Breslau (Ferdinand Hirt) 1895. M. —.50.

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Czapski, S., Ueber einen neuen Zeichenapparat und die Construction von Zeichenapparaten im Allgemeinen. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie. Bd. X. 1894. p. 289—298.)

Der vom Verf. beschriebene Apparat stimmt mit dem älteren Abbe'schen Zeichenapparate insofern überein, als sich auch bei ihm unmittelbar unterhalb des Auges ein sogenannter Abbe'scher Prismenwürfel befindet. Dieser besteht bekanntlich aus zwei mit den Hypotenusenflächen zusammengesetzten rechtwinkligen Prismen, zwischen denen sich eine in der Mitte mit einem Loch versehene



Figur 1.

Silberschicht befindet. Durch dieses Loch hindurch wird nun das mikroskopische Bild beobachtet, während die von der Zeichenfläche ausgehenden Strahlen nach der Reflexion an dem grossen Spiegel A, Fig. 1, und an der spiegelnden Fläche des Würfelchens

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Höck F.

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 283-284](#)